

## 2. Hobby Horse Turnier mit Vatertagshock

Reitclub Altenheim e.V.

77743 Neuried-Altenheim

Datum	Donnerstag, 14.05.2026
Ort	Reitclub Altenheim e.V. Vogesenstr. 105, 77743 Neuried-Altenheim
Austragungsort	Wiese, bei schlechtem Wetter in der Reithalle
Parken	Bei der Reithalle
Verpflegung	Bewirtung durch den RC Altenheim
Veranstalter	RC Altenheim
Nennschluss	17.04.2026
Ansprechpartner	Carmen Klaas, HHorsing.RCA@web.de Telefon:0171-9468299  Yvonne Hartmann, hobbyhorsing@t-online.de Telefon 0172-6189377
Richter	Gerhard Reichenbach Carmen Klass
Turnierleitung	Carmen Klaas
Vorläufige Zeiteinteilung	12.30-17.00 Uhr Meldestelle ab 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr

### Wettbewerbsübericht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	Max. Starterzahl	Gebühr
1	Zeitspringen	20-70 cm	U6-U18, mit Handicap ohne Altersbegrenzung	20 unterteilt in Altersklassen	9 €
2	Reiterwettbewerb		U6 & U9, mit Handicap ohne Altersbegrenzung	10	9 €
3	Dressur leicht	Einzelaufgabe	U6- U12	10	9 €
4	Dressur mittel	Einzelaufgabe	U9-U18	10	9 €
5	Caprilli-Wettbewerb	40cm	U9-U18	15	9 €
6	2-Phasen-Springen	40-70cm	U9-U18	20 unterteilt in Altersklassen	9 €

Platziert werden die Plätze 1-5, alle Teilnehmer erhalten eine Schleife, Platz 1-3 erhalten Ehrenpreise

**Zusätzlich gibt es Reiterspiele, offen für alle, auch für Zuschauer und Geschwisterkinder, Meldung und Bezahlung (2 €) direkt vor Ort, Leihpferde vorhanden. Es gibt kleine Preise zu gewinnen! – entfällt bei Regen**

**Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, werden wir zum Abschluss auch wieder ein kleines Zeitspringen für alle Väter, Opas,... veranstalten – Anmeldung vor Ort, begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Außerdem wird es einen Vereins-Cup mit den örtlichen Verein geben! Nicht verpassen!!!**

## **Nenngeld**

### **Das Nenngeld muss vorab überwiesen werden.**

Erst nach Eingang der Zahlung wird die Nennung durch Mitteilung der Startnummern bestätigt.  
Bankverbindung:

Kontoinhaber: RC Altenheim IBAN: DE63 6645 0050 0000 1030 10 Sparkasse Offenburg

Verwendungszweck: Hobby Horse Turnier 2026 / Teilnehmername

## **Verhinderung**

Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich. Die Startgelder müssen nach der Nennung in voller Höhe gezahlt werden.

Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden.

## **Einteilung in Altersklassen:**

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 4 Jahren.

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6 Jahrgang 2021 und jünger

U9 Jahrgang 2020-2018

U12 Jahrgang 2017-2015

U15 Jahrgang 2014-2012

U18 Jahrgang 2011-2009

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen.

Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in der nächsthöheren Klasse zu starten.

Die nächsthöhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse.

## **Startzahlbegrenzung und Teilnahmebegrenzung**

Jeder Teilnehmer darf an maximal drei (3) Prüfungen teilnehmen. Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu 3 verschiedene Hobby Horses in 3 verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden. Unbedingt frühzeitig nennen, um einen Startplatz zu bekommen.

## **Fairness**

Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in zwei verschiedenen Klassen der gleichen Prüfung zu starten.

Reiter, die am Reiterwettbewerb teilnehmen, dürfen nicht an der Dressur leicht oder Dressur mittel teilnehmen.

Reiter, die an der Dressur leicht teilnehmen, dürfen nicht am Reiterwettbewerb oder an der Dressur mittel teilnehmen.

Reiter, die an der Dressur mittel teilnehmen, dürfen nicht an der Dressur leicht teilnehmen.

## **Sportbekleidung**

Die Wettbewerbe werden auf einer Wiese oder bei schlechtem Wetter in einer Reithalle ausgetragen. Daher sind feste Schuhe und funktionelle Sportbekleidung (ab 14 Jahren bauchfrei max. eine Handbreit über dem Hosenbund) zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

***Eine Teilnahme ohne Schuhe ist nicht gestattet.***

## **Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung**

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier des RC Altenheim um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt.

Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.

Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Der RC Altenheim vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

## **Hinweise zum Datenschutz**

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

-Name, Vorname, Alter und Verein des Teilnehmers

-Name und Kopfnummer des Hobby Horse

## **Besondere Bestimmungen**

**Eigene Startnummern sind mitzubringen.** Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse befestigt. Andernfalls ist es ebenfalls möglich die Startnummer gut sichtbar an der Kleidung (im Brust- oder Bauch Bereich oder am Rücken) des Teilnehmers zu befestigen (ähnlich wie beim Marathon). Mit der Veröffentlichung der Starterliste wird dem Teilnehmer seine Startnummern mitgeteilt. Die Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein. Ein Start ohne Startnummer ist nicht zugelassen.

Aus Versicherungsgründen empfehlen wir allen Teilnehmer, die keinem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, eine private Unfallversicherung abzuschließen.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

**Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.**

### **Startbereitschaft**

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Bitte die Öffnungszeiten der Meldestelle beachten.

Nennungen nach dem Nennschluss und Umnennungen sind nicht möglich.

Für die ersten Wettbewerbe des Tages öffnet die Meldestelle eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängelnbildung an der Meldestelle zu vermeiden

### **Allgemeines:**

Im Festzelt des Reitclub Altenheim werden Getränke und Speisen angeboten

### **Anfahrt:**

Reitclub Altenheim e.V. 77743 Neuried/ Altenheim, Vogesenstr.105

## Prüfung 1: Zeitspringen

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 1 sind Teilnehmer ab U6, mit und ohne Handicap

Hindernishöhen:

U6, ohne Altersbegrenzung mit Handicap = 20cm – 30cm

U9 = 30cm – 40cm

U12 = 40cm – 50cm

U15 = 50cm - 60cm

U18 = 60cm – 70cm

- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht. –
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 0,5 Strafsekunden.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Fehlerpunkte. –
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Fehlerpunkte.
- Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt ebenfalls zum Ausschluss.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

## Prüfung 2: Reiterwettbewerb

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 2 sind Teilnehmer der Altersklasse U6, U9, mit Handicap ohne Altersbegrenzung

Es wird in einer Abteilung von 4-6 Reitern geritten, ein erfahrener Hobby Horser führt die Abteilung an (dieser wird nicht bewertet), die Aufgabe wird gelesen

- Einfache Hufschlagfiguren

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten, Springkandare

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

-Beginnende Orientierung im Reitviereck

-Fleißiges Vorwärtsreiten, ohne zu übereilen

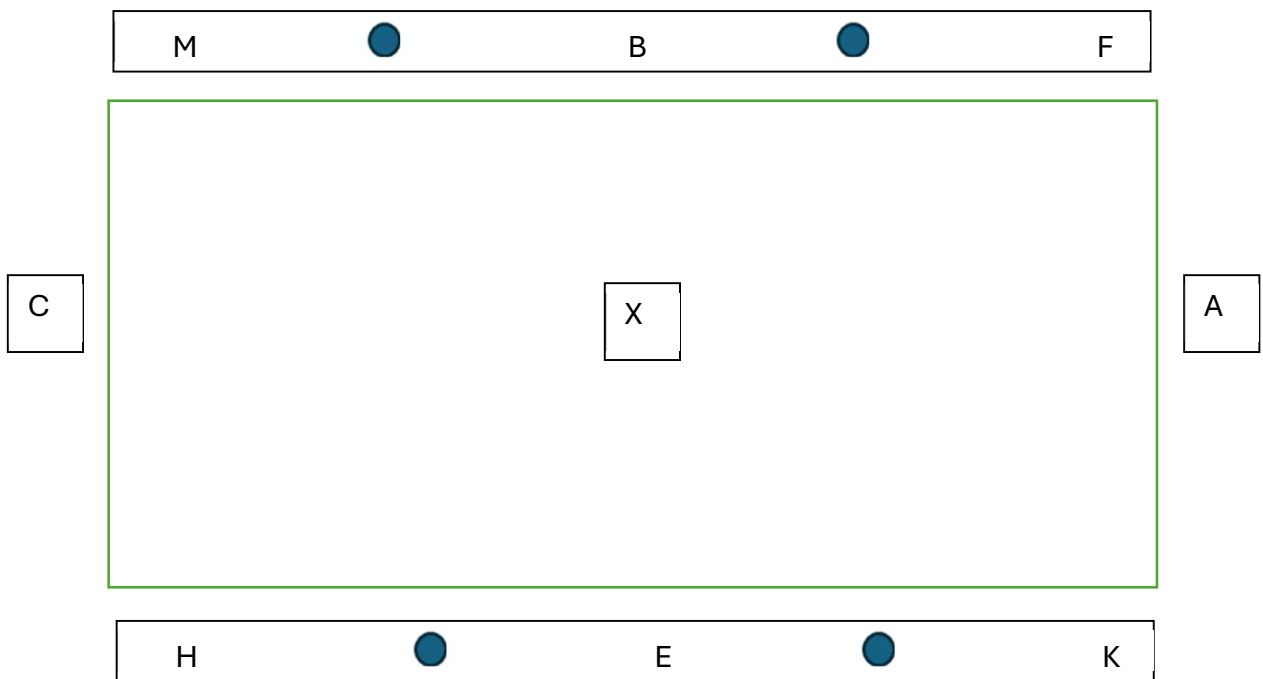
-Die 3 Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp

-Hobby Horse Haltung (eine Hand Zügel und Stab und die andere nur den Zügel)

-Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 9 mit einer Dezimalstelle hinter dem Komma und ein kurzes Protokoll.

Viereck 7x14m

	Auf der rechten Hand im Mittelschritt Abteilung bilden
B	Abteilung im Arbeitstempo antraben
K-H	Einfache Schlangenlinie
M	Angaloppieren, Arbeitsgalopp
B	Mittelzirkel, 1x herum
B	Durchparieren zum Trab, ganze Bahn
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln
M	angaloppieren
C	Auf dem Zirkel geritten, 1 x herum
C	Ganze Bahn, durchparieren zum Trab
E	Durchparieren zum Schritt
A	Anfang rechts dreht, rechts marschiert auf
X	Abteilung Halt, grüßen
	Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen



## Prüfung 3: Dressur leicht

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt in Prüfung 3 sind Teilnehmer der Altersklasse U6, U9, U12

- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

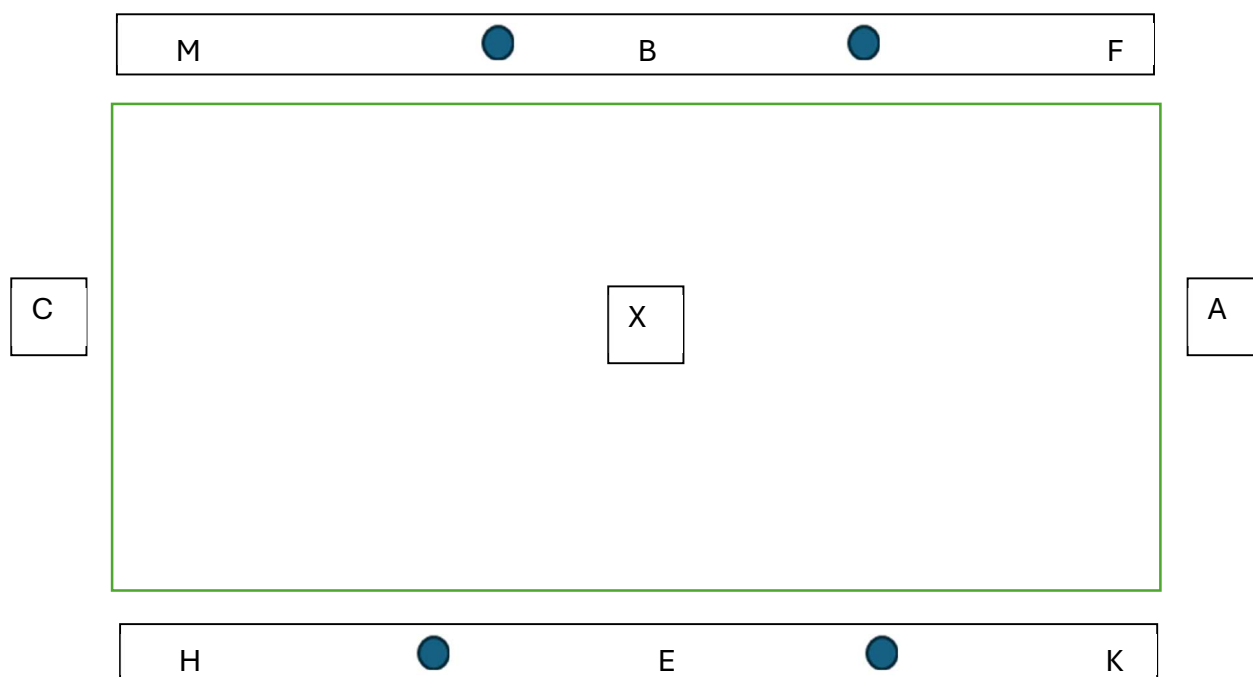
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab \ bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

Dressur-Viereck 7x14m

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten, grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
B	Volte
F	Mittelschritt
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln
B	Im Arbeitstempo angaloppieren
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten, aus dem Zirkel wechseln, einfacher Galoppwechsel bei X
A	Ganze Bahn
K	Durchparieren zum Trab
E	Volte
Nach H	Aus der Ecke kehrt, bei Erreichen des Hufschlags angaloppieren
A	Durchparieren zum Schritt
F-M	Einfache Schlangenlinie
C	Arbeitstrab
E	Mittelzirkel 1 x herum
E	Ganze Bahn
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen, am langen Zügel die Bahn verlassen



## Prüfung 4: Dressur mittel

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 4 sind Teilnehmer der Altersklasse U9, U12, U15, U18

- Mittlere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Kandarenzümung zugelassen

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

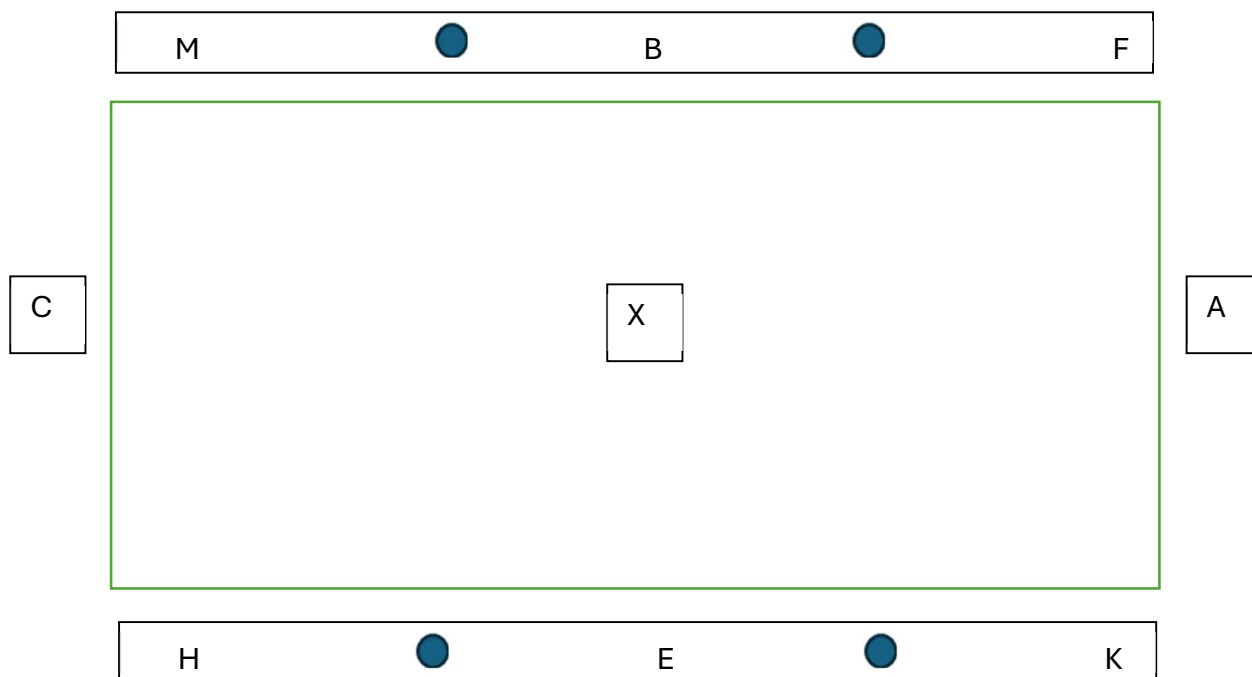
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote. Als Verreiten gilt es auch, wenn der Leser sich verliert. Also sollte die Aufgabe immer auswendig gelernt werden. Der Leser gibt nur etwas Sicherheit. Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

Dressur-Viereck 7x14m

A-X	Einreiten im Arbeitstrab
X	Halten, grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Linke Hand
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie an der langen Seite
A	Im Arbeitstempo angaloppieren
F-E	Durch die halbe Bahn wechseln mit fliegendem Galoppwechsel bei E
C	Durchparieren zum Trab
M	Volte
A	Halten, 5 Tritte rückwärtsrichten, danach im Arbeitstempo antraben
K-B	Traversale nach rechts
M	Angaloppieren
C-X-A	Auf dem Zirkel geritten, aus dem Zirkel wechseln, einfacher Galoppwechsel bei X
A	Mittelschritt
A-X	Auf die Mittellinie abwenden Halbe Schrittspirouette nach rechts
A	Rechte Hand
E	kurzkehrt
K	Im Arbeitstempo antraben
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen



## Prüfung 5: Caprilli

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 5 sind Teilnehmer der Altersklasse U9, U12, U15, U18

- Einfache Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp mit Hindernissen (max. Höhe 50 cm)
- Die Prüfung wird einzeln auswendig geritten. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen Vorleser mitzubringen.

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

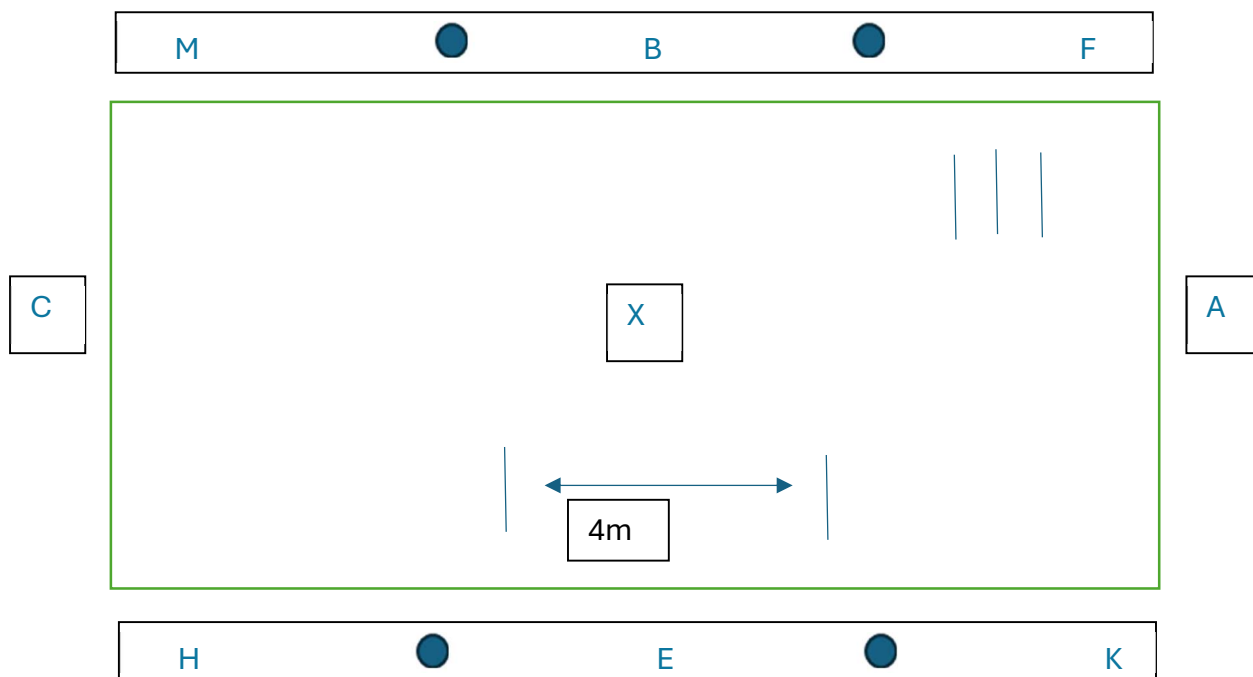
**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten, Kandarenzüaumung

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab, bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempiunterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 9 mit maximal 2 Nachkommastellen.
- Verreiten oder Abwurf führt zu einem Abzug von 0,2 Punkten von der Wertnote.
- Dreimaliges Verreiten führt zum Ausschluss.

Dressur-Viereck 7x14m

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten, grüßen, im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand
Nach C	Auf die Viertellinie abwenden, über die Stangen traben, dann rechte Hand
K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln
C	Mittelschritt auf dem Zirkel geritten, 1 x herum
C	Im Arbeitstempo antraben, ganze Bahn
Nach C	Auf die Viertellinie abwenden und über die beiden Hindernisse springen, danach angaloppieren
	Bei Erreichen des Hufschlags linke Hand
C	Arbeitstrab
E	Volte
Nach A	auf die Viertellinie abwenden und über die Stangen traben, dann linke Hand
C	Halten, 4 Tritte rückwärts richten, danach im Mittelschritt anreiten
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln
B	Im Arbeitstempo antraben
A	Im Arbeitstempo angaloppieren
Nach A	auf die Viertellinie abwenden und über die Hindernisse springen
	Bei Erreichen des Hufschlags rechte Hand
B	Arbeitstrab
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, grüßen



## Prüfung 6: Zwei-Phasen-Springen 40-70cm

### Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind in Prüfung 6 sind Teilnehmer ab U9

Zuerst wird ein Normalparcours (Phase 1) geritten, bei dem es um Fehlerfreiheit geht.

Bei einem Fehler (Abwurf) wird der Reiter abgeklingelt und scheidet aus.

Wer Phase 1 fehlerfrei meistert, reitet **direkt im Anschluss** Phase 2.

Im 2. Parcours geht es darum, diesen schnellstmöglich zu meistern.

Es gewinnt der Reiter mit der schnellsten Zeit aus Phase 2 und den wenigsten Fehlern.

- Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden, eine Hand am Zügel, eine Hand am Zügel und Stab
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

### Zulässige Ausrüstung

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

**Nicht zugelassen sind:** Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Dressurkandaren.

### Was der Richter sehen möchte/Bewertung

Es geht um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

- Zwischen der Start- und Ziellinie muss der Galopp erkennbar sein. Bei mehr als 3 Trabritten am Stück gibt es jeweils 0,5 Strafsekunden.
- Start- und Ziellinie werden markiert
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben 4 Strafsekunden.
- Verreiten zählt als Verweigerung und ergibt somit ebenfalls 4 Strafsekunden.
- Wird das Verreiten nicht korrigiert, führt es zum Ausschluss.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt ebenfalls zum Ausschluss.
- Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten